

01. März 2023

RADIOBEITRAG als Text

Thrombose: Wenn das Blut gerinnt

Anmoderation:

Der Begriff Thrombose kommt von Thrombus – das ist der Fachbegriff für Blutgerinnsel. Besonders häufig ist die sogenannte tiefe Beinvenenthrombose. Wie es dazu kommt, was dabei passiert und welche Ursachen und Risiken es gibt, darüber hat sich Kristin Sporbeck bei Dr. Martin Roesler informiert. Er ist Arzt im AOK-Bundesverband.

Länge: 1.50 Minuten

Dr. Martin Roesler:

Bei einer Thrombose bildet sich ein Blutgerinnsel in einem Blutgefäß. Dadurch kann das Gefäß verengt oder sogar verstopft werden. Während uns also einerseits das Gerinnen von Blut bei einer Verletzung vor dem Verbluten schützen kann, kann ein Blutgerinnsel in einem Gefäß gefährliche Folgen haben – bis hin zu einer Lungenembolie.

Text: erklärt Dr. Martin Roesler, Arzt im AOK-Bundesverband. Risikofaktoren sind zum Beispiel bestimmte Bluterkrankungen oder eine genetische Veranlagung. Aber auch, wenn man das Bett hüten muss, beispielsweise nach einer OP. Eine mögliche Folge kann eine Thrombose in den tiefen Beinvenen sein.

Dr. Martin Roesler:

Typischerweise macht sich das durch Schwere- und Spannungsgefühl im betroffenen Bein bemerkbar. Das Bein schwillt an, ist möglicherweise warm, leicht lila gefärbt und druckempfindlich. Wenn sich Blutgerinnsel aus den Beinvenen lösen, können sie mit dem Blutstrom in die Lunge geschwemmt werden. Das wird als Lungenembolie bezeichnet und kann äußerst gefährlich werden, denn dann ist der Sauerstoffaustausch beeinträchtigt. Der Rückstau des Blutes belastet das Herz, Alarmzeichen ist vor allem plötzliche Luftnot.

Text: Dem kann man in einigen Fällen vorbeugen. Wer beispielsweise eine Fernreise plant und lange sitzt, oder längere Zeit liegen muss, kann das Risiko reduzieren. Tipps hat Arzt Roesler.

Dr. Martin Roesler:

Wenn man nach einer Operation längere Zeit im Bett verbringen muss, ist es sinnvoll, Kompressionsstrümpfe zu tragen. Solche Strümpfe unterstützen den Blutrückfluss aus den Beinen. Auch auf Langstreckenflügen kann man mit solchen Strümpfen einer Thrombose vorbeugen. Sinnvoll ist es auch, auf langen Reisen viel Wasser zu trinken, hin und wieder aufzustehen und ein paar Schritte zu gehen. Außerdem gibt es verschiedene Medikamente, die dafür sorgen, dass das Blut weniger schnell gerinnt oder sogar, um ein Blutgerinnsel aufzulösen. Das sollte man aber auf jeden Fall mit einem Arzt oder einer Ärztin besprechen.